



Rüdersdorf (moz) Die Polizeibeamten des Sachgebiets Prävention besuchten zum Beginn des Schuljahres insgesamt 45 erste Klassen in 22 Schulen des Landkreises MOL. Ziel war, den Erstklässlern Gefahren zu verdeutlichen, denen sie täglich ausgesetzt sind, wenn sie

mit dem Bus zur Schule fahren müssen.

Das richtige Verhalten, so auch, dass man sich beim Bremsen festhalten muss, konnte ganz praktisch geübt werden. Dafür stellte die Busgesellschaft MOL (BMO) je einen Bus mit Fahrer zur Verfügung. Ohne diese Unterstützung wäre die Busschule undenkbar. Die Fahrer legten mit den Schülern ungefähr 800 Kilometer zurück.



Nachdem die Polizisten wieder anderen Aufgaben nachgehen, ist das Thema in den ersten Klassen noch nicht erledigt. Mit Malheften zum Thema und Flyern für die Eltern werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Diese Materialien werden von der Unfallkasse Brandenburg finanziert.